



Pfalzeler Bürger im Europaparlament in Straßburg

Auf Einladung der einzigen Europaabgeordneten der Region Trier, Christa Klaß (CDU), veranstaltete die INITIATIVE PRO PFALZEL eine Informationsfahrt mit Pfälzeler Bürgern nach Straßburg. Mit einem komfortablen Bus der Firma Kylltal-Reisen wurde die lange Wegstrecke kurzweilig und angenehm überbrückt. Zur Überraschung der Fahrtteilnehmer war es vor Ort in Straßburg möglich – anstelle der geplanten Besichtigung - an einer aktuellen Sitzung des Europaparlaments teilzunehmen. Hieran anschließend hielt die Europaabgeordnete Christa Klaß einen von allen Teilnehmern aufmerksam verfolgten einstündigen Vortrag über die Arbeitsweise des Europaparlaments und die Vorzüge der EU für alle Bürger und Mitgliedsstaaten. In ihrem rhetorisch beeindruckenden, parteipolitisch vollkommen neutralen Vortrag referierte sie gekonnt über viele Sachthemen u.a. auch über ihre Aufgabe als Umweltsprecherin, die den Besuchern in dieser Ausführlichkeit unbekannt waren. Im Anschluss an das Referat, das von allen Teilnehmern äußerst positiv aufgenommen worden ist, folgte der touristische Teil der eindrucksvollen Reise. Mehr als fünf Stunden waren für die Besichtigung der sehr schönen Innenstadt Straßburgs vorgesehen, wobei die berühmte Kathedrale mit Weltzeituhr, der Genuss der elsässischen Küche, das malerische Viertel „La Petite France“ und eine einstündige Rundfahrt auf den Stadtkanälen mit Sicht auf die herrliche Architektur, im Vordergrund standen. In Erwartung eines gemeinsamen Abendessens in der Pfälzeler Klosterschenke erfolgte die Rückfahrt froh gestimmt mit zünftigen Musikeinlagen. Wie aus den nachträglichen Rückmeldungen zu erfahren war, hat ist die Fahrt von allen Teilnehmern als äußerst gelungen bewertet worden.



Foto: Pfälzeler Bürger vor den Europafahnen im Parlament

Pfalz muss sauber sein und bleiben

Am Dreckwegtag in Pfalzel haben sich - zusammen mit Mitgliedern des Ortsbeirates, der Feuerwehr, des Musikvereins, des Karnevalsvereins und des Sportvereins - auch die

Mitglieder der INITIATIVE PRO PFALZEL beteiligt. Dabei stellte der Verein neben der Feuerwehr die zweitgrößte Gruppe und übernahm mit acht Teilnehmern den schwierigsten Teil der anstehenden Arbeiten.

Neben der Säuberung der Radwege und Parkplätze im Hafengelände hatte der Verein vor allem die Säuberung des Moselufers von der Bastion bis zum Sportplatz Biewer übernommen. Hier galt es in dem schwierigen und steil abfallenden Heckengelände den Anschwem-

mungsmüll und Unrat zu beseitigen, den achtlose Radfahrer und Spaziergänger – aber leider auch Pfälzeler Bürger - hinterlassen hatten. Dabei wurden unter anderem Gartenstühle, Autoreifen, Originalpakete mit Werbebroschüren, Autobatterien, Bierkästen, Flaschen sowie große Mengen an Plastikmüll zutage befördert, die von den Helfern unter Inkaufnahme von Verletzungen und Kratzwunden aus dem schwierigen, brombeerbewachsenen Terrain geborgen werden mussten. Der Unrat wurde in die von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellten Müllsäcke verpackt und vom Einsatzteam der Feuerwehr zu einem zentral aufgestellten Großcontainer transportiert. Im Anschluss an die Aktion reichte Ortsvorsteher Werner Pfeiffer einen Imbiss. Die Wurstwaren und Brötchen waren von der Metzgerei Klassen, die Getränke vom Ortsvorsteher zur Verfügung gestellt worden. Mit Verärgerung stellte die INITIATIVE PRO PFALZEL fest, das bereits vier Wochen nach dem Dreckwegtag von den Parkplätzen und entlang des Radweges neben der B 53 sowie im angrenzenden Wäldchen vor dem Moselstahlwerk eine Müllmenge vom Team des Vereins eingesammelt werden musste, der 5 große Müllsäcke füllte. Außerdem wurde ein Satz Altreifen entsorgt. Entlang des Radweges hinter dem Moselstahlwerk waren weitere 3 Müllsäcke zu füllen. Der Verein bittet die Bürger um Mithilfe bei der Bekämpfung dieser Umweltverschmutzung.

Parkbänke in Pfalzel renoviert

Im Rahmen einer Großaktion haben die Mitglieder der INITIATIVE PRO PFALZEL die kalte Jahreszeit genutzt, um sämtliche Parkbänke und zugehörigen Tische des Stadtteils Pfalzel einer gründlichen Renovierung zuzuführen. Hierfür wurden über 40 Parkbänke demontiert, zur Aufarbeitung in die Arbeitshalle der

KIRSTEN

Bestattungen

Mobil: 01 71-80 310 66

www.bestattungen-kirsten.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Trier-Pfalzel

Tel: (0651) 686 01 23

INITIATIVE PRO PFALZEL E.V.

Schreinerei Otmar Kirsten transportiert und dort in Einzelteile zerlegt. Die ehrenamtlich agierenden Helfer begrüßten es angesichts des vorherrschenden Winterwetters außerordentlich, dass Otmar Kirsten seine geheizten Räumlichkeiten und seine

Hobel- und Schleifmaschinen, sowie sonstiges Equipment kostenlos zur Verfügung stellte. Auch die beim Abhobeln der verwitterten Bretter anfallenden stumpfen Hobelmesser waren kein Problem für ihn. Pro Parkbank waren immerhin 5 Bretter



aus unterschiedlichsten Harthölzern zu hobeln. Die in mehreren Hobelgängen bearbeiteten Bretter wurden im Nachgang einem Feinschliff unterzogen und an allen Ecken manuell gefast (abgerundet). Es folgten: Entstaubung, Grundierung, zweimaliger Farblasurauftrag und Montage mit den zuvor entrosteten und gestrichenen Eisenteilen. Die Arbeiten wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt der Stadt Trier ausgeführt, welches die Spezialfarben zur Verfügung stellte und noch mit der Ersatzbeschaffung der nicht mehr verwendbaren Teile



befasst ist. Das Gros der Parkbänke und Tische konnte inzwischen wieder auf den Kinderspielflächen und in den Grünanlagen installiert und zur Nutzung übergeben werden. Bei ihrem harten Einsatz für die Bürger von Pfalzel wurden die Helfer einige Male durch gespendete Brotzeiten und Getränke überrascht.

Text & Fotos Horst Fries



KIA MOTORS
The Power to Surprise™

RAUM, SO SCHÖN WIE NIE.



Der neue KIA Venga 1.4 CVVT ATTRACT.

- Mit 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*
- Bis zu 1.341 l Laderaumvolumen (nach VDA)
- Testsieger in drei Vergleichstests: AUTO BILD, Nr. 06/10; auto motor und sport, Nr. 05/10; AUTO Straßenverkehr, Nr. 06/10




7 JAHRE
KIA GARANTIE

AB
€ 14.155,-**



Einweihung der Logistikhalle und der Photovoltaikanlage
45 Jahre feierte der Trierer Hafen, die Logistikhalle der Region Mosel, Saar, Lothringen und Luxemburg. Die neue Photovoltaikanlage wurde bei der 45jähr. Feier symbolisch von Vertretern aus Wirtschaft und Politik in Betrieb genommen und die neue Logistikhalle eingeweiht.

Die neue rote Logistikhalle (Foto oben) wurde nach nur 6 sechsmonatiger Fertigung ihrem ersten Mieter, der Fa. Schuster&Sohn übergeben. Der Trierer Hafen profitiert von der sehr guten Infrastruktur und hat gute Kontakte nach Saudi-Arabien, Westafrika oder Indien.



Foto von links: Aufsichtsratsvorsitzender Roland Härtel, Dirk Weitalla (ESW-Hetzerath) und Geschäftsführer Lothar Weis (Trierer Hafen-Gesellschaft) haben die neue Photo-voltaikanlage am Trierer Hafen in Betrieb genommen.

Verstärkte Kooperationen mit Häfen in Lothringen erhoffen sich Wirtschaft und Unternehmen aus der gesamten Region einen weiteren Anschlag.

Die neue Photovoltaikanlage, (erstellt durch die Fa. ESW Hetzerath) die rund um die neue Halle, auf mehreren Hallendächern montiert ist, soll 130 Vier Personenhaushalte mit Strom versorgen können.

Kommen Sie für mehr Infos oder eine Probefahrt direkt zu uns. Wir freuen uns auf Sie.



AUTOHAUS FRIES & KLEIN

.....mit uns fahren Sie besser.....

Kia-Vertragshändler

Ehranger Str. 96 • 54293 Trier

Tel. 06 51 - 9 67 94-0

www.fries-klein.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 6,2; innerorts 7,5; außerorts 5,5. CO₂-Emission: kombiniert 147 g/km. Nach Messverfahren RL 1999/100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung. *Für Fahrzeuge mit Erstzulassung ab 01.01.2010. Gewähr durch die Kia Motors Deutschland GmbH. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Kia Partner. **Unverbindliche Preisempfehlung der Kia Motors Deutschland GmbH, zuzüglich € 790,- Überführungskosten.

